

Technologieförderung (KMU Innovativ und Projektförderung)

Was wird gefördert?

Mit dem Förderprogramm KMU innovativ zielt die Bunderegierung genau wie beim Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) auf kleine und mittlere Unternehmen ab. Im Gegensatz zum technologie- und branchenoffenen ZIM werden bei KMU Innovativ allerdings Hightech-Projekte gefördert, also themenübergreifend Forschungs- und Entwicklungsvorhaben in den Technologiebereichen Datenwissenschaft, Informationstechnologien und Industrie 4.0 sowie Kommunikationssysteme und IT-Sicherheit.

Wer kann die Förderung beantragen?

Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Ebenfalls gefördert werden Verbundvorhaben zwischen einem oder mehreren KMU, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und anderen mittelständischen Unternehmen sowie Gebietskörperschaften. An jedem Vorhaben muss aber mindestens ein KMU beteiligt sein. Auch sollte das jeweilige Projekt durch ein KMU initiiert und koordiniert werden. Ein signifikanter Anteil der Förderung muss den beteiligten KMU zugutekommen, ebenfalls sollen der Nutzen und die Verwertung der Vorhabenergebnisse größtenteils bei den beteiligten KMU liegen. Einzel- oder Verbundvorhaben ohne Beteiligung von KMU sind deshalb von der Förderung ausgeschlossen.

Wie erfolgt die Förderung?

Die Förderung erfolgt in der Regel als nicht rückzahlbarer Zuschuss. Unternehmen können mit bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen, projektbezogenen Kosten gefördert werden, Forschungseinrichtungen und Universitäten mit bis zu 100 Prozent.

Wichtig zu wissen!

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe können jederzeit Projektskizzen eingereicht werden. Bewertungsstichtage sind jeweils der 15. April und der 15. Oktober. In der zweiten Stufe werden dann förmliche Förderanträge von jedem einzelnen Verbundpartner gestellt. Neben KMU Innovativ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung auch im Rahmen der Projektförderung zahlreiche Einzelvorhaben.

**JETZT
INFORMIEREN!**



Weitere Informationen erhalten
Sie von Ihrem zuständigen Berater.

Spitzmüller AG
Brambachstr. 12 • 77723 Gengenbach
Telefon: 07803/96950
E-Mail: infoespitzmueller.de